

Unser Wandertag im Erlebnisgarten

Am 9. Mai 2023 wanderten wir, die Klasse 3a, bei sonnig-warmem Wetter in den Erlebnisgarten der Kleingartenanlage „Weiße Rose“ in der Südstadt. Der Bus der Linie 39 fuhr uns in 11 Minuten recht fix bis vor das Tor der Gartenanlage.



Judith, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Vereins und berufliche Biologin, zeigte uns den Weg zum Erlebnisgarten. Wir kamen dabei an einem Bienen-Lernpfad vorbei und entdeckten einen spannenden Spielplatz. Die Wegweiser führten uns zu einer lustigen Rätselfrage über das Summen der Bienen. Schließlich erreichten wir den Erlebnisgarten.

Schnell entdeckten wir den Barfußpfad, den wir alle ausprobierten. Ein wahrer Nervenkitzel für die Füße!



Judith und Stefan zeigten uns die Beete, die von Schulklassen, Kindergartengruppen und Studenten angelegt wurden. Danach besichtigten wir die Gartenlaube, die viele Anregungen für Projekte im Garten bietet.

Mit Schaufeln, Sieb und Becherlupen ausgerüstet widmeten wir uns dem Komposthaufen des Erlebnisgartens. Einige Kinder warfen die Komposterde durch das Sieb.



Andere Kinder untersuchten mit ihren Becherlupen die Lebewesen in der Erde. Wir mussten uns genau absprechen, damit kein Kind Erde auf den Kopf bekommt.

Wir fanden Asseln, Tausendfüßler, Hundertfüßler, Regenwürmer, Spinnen und viele andere Tiere. Sie alle stellen neue Erde her aus abgestorbenen Pflanzen.



Wusstest du, dass Komposterde Wurm Kot und Insektenkacke ist ☺?





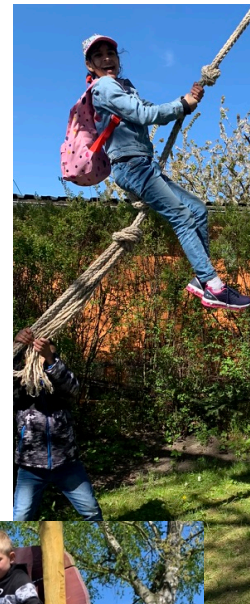
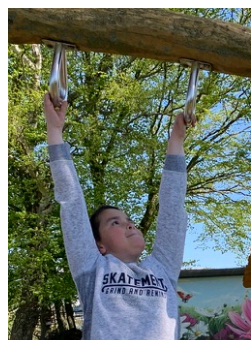
Viele von uns hatten zuerst Ekel und Angst vor den Krabbeltieren. Eine Schülerin taufte den wuselnden, glänzenden Tausendfüßler auf den Namen Tausi. Wir merkten, dass wir die Tiere viel leichter anfassen konnten, wenn wir ihnen Namen gaben.

Ein anderer Schüler hatte Angst vor Spinnen. Judith zeigte ihm unter dem Binokular das Gesicht der Spinne mit ihren beiden großen, süßen Glubsch-Augen. Seine Angst war besiegt!

Wer nach Ruhe suchte, nahm sein Frühstück auf der Picknick-Decke ein, malte das Tier in seiner Becherlupe ab oder goss die Pflanzen.



Zum Abschluss des Tages vergnügten wir uns noch auf dem Spielplatz der Kleingartenanlage.



Wir sind uns alle einig, dass wir wiederkommen werden!